

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 18. November 2021 10:36

[Zitat von Roswitha111](#)

Einen erheblichen Anteil an der Misere hat m.E. die STIKO mit ihren ständig verschleppten und widersprüchlichen Aussagen und Empfehlungen - beginnend bei dem hin und her um AZ, über die erst zurückhaltende und dann doch allgemeine Empfehlung für Jugendliche bis hin zu ihrer restriktiven Haltung bei der Boosterimpfung.

In weiten Teilen der Bevölkerung hat das zu erheblichen Zweifeln und Vertrauensverlust geführt, was sich zum Beispiel in der niedrigen Impfquote bei den Jugendlichen äußert.

Ich befürchte, dass es demnächst bei den Empfehlungen zur Kinderimpfung genauso laufen wird - erst wochenlange Prüfung, dann irgendwann im Januar Empfehlung für Kinder mit 7 Vorerkrankungen und 3 weiteren Risikofaktoren und schließlich im April oder Mai Empfehlung für alle Kinder. Dann ist es aber eh zu spät, dann waren 95% der Kinder schon infiziert.

Ja, ein weiteres Beispiel. Hätte ich auch benannt. Der Mertens hat vor einigen Jahren schon gegen die Masernimpflicht argumentiert und dabei einen anthroposophischen Arzt als Experten herangezogen. Das Argument der wachsenden Organe entspricht dem Wortlaut nach anthroposophischer Argumentation. Ideologen und Interessenvertreter im Mantel neutraler Experten, allerort. Bei Lanz wusste er nicht die Anzahl, der an SARS-CoV2 verstorbenen Kinder. Als Lanz ihn bei den Zahlen korrigierte, verwies er auf "Vorerkrankungen". Ignoranz und Borniertheit. Die allgemeine Bevölkerung ist verwirrt, erschöpft und vielfach immernoch nicht über die realen Gefahren und Eigenschaften von SARS-CoV2 aufgeklärt. Eine Trauerspiel.

Allein wieviele Leute OP-Maske tragen und sich davon verlässlichen Ansteckungsschutz in Innenräumlichkeiten versprechen. Von Anfang an Desinformation. Die Arroganz und Unfähigkeit reale Gefahrenlagen zu erkennen, die Gewöhnung an "PR-Sprech" und unehrliche Kommunikation haben unsagbares Leid verursacht und werden es voraussichtlich weiter tun. Die Risikogruppenrhetorik lässt in manchen Kreisen eine Art Sozialdarwinismus wieder salonfähig werden, während sich viele in falscher Sicherheit wiegen. Viele Gesunde gehen aus der Erstinfektion als neue Risikogruppenangehörige raus.

Düstere Tage.